

# Weidenbacher Wochenblatt.

490176  
Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 19.

Sonnabend, den 8. Mai 1937.

VIII. Jahrgang.

## Z u n M u t t e r t a g .

Zum Muttertag, der vom Auslande, sogar aus fremden Erdteil zu uns gekommen ist, hat dennoch das innigste Lied, wenigstens unseren sächsischen Empfinden nach C. Reich, ein sächs. Lehrer und Pfarrer geliefert, welches sich in den Singspiel von Notar Georg Monydt "Ous aser Gemein" findet. Es lautet:

1. Metterharz da Adelstein,  
hurt am drohn uch daldän,  
droist et alles ganz allein  
wat dä Kenyt verschaldän.  
Traist dich, wa sä reicht gedain,  
hust sä trai erzägen,  
käst en enyden noch verzain  
mer sä dich bädzägen.

2. Metterharz da seissor Starn  
iwär denye Känyden,  
weist, wo sech är wiech verwarren  
en de riechten nyden.  
Huoat vu Klennen säi bewacht,  
wan de Welken drayden,  
wan det Glück en waddor lacht,  
fainkelst ta vor Frajden.

3. Metterharz, ta iwlich Quall  
liowenwayser Lihren.  
Worst de Känyd nohr ous der Hall  
Garn zo Gott bekühren.  
Bietst vorsaal a Grässar Wät,  
bietst vor aner Soinyden,  
sä seny glacklich, witt där Dät  
dich noch loehlen foinyden.

4. Biet ihr Känyt dät Metterharz  
siel es lang noch liewen,  
Metteräch verhoigt de Scharz,  
nach de Wieg as iewen.  
Metterhänd ta half as tray  
schatz as for Verdarwon,  
Mettermangt as Bibel say  
Metter soll neyt starwen.

Wenn wir Muttertag feiern, so hat das für uns Sachsen eine ganz besondere Bedeutung, und wir können es nicht besser, als wenn wir diese Feier hinstellen ins Gotteshaus und unter Gottes Wort: "Kann auch ein Weib ihres Kindes vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Blutes?"

Nein das kann eine sächsische Mutter wohl nicht, sofern sie noch gesunde Sinne hat und nicht angeknackelt ist von Übermüden, allzuverfeinerten, verborgenen Welt - Dämonen.

Das aber ist unser Trost, dass wir trotz mancherlei Verfallserscheinungen, doch noch echt sächsisch deutsche Mütter und Mädchen haben, denen die Stellung der Hausfrau und Mutter sehr ist als alles andere =

*Biblioteca Universitatii Cluj*



*University Library Cluj*

re, und denen die Liebe zum Kinde nicht verlorengegangen ist. Und noch ein viel höherer Trost ist uns gegeben: "Selbst, wenn sie sein vergässe, will ich doch deiner nicht vergessen", so verspricht uns der Herr unser Gott, wenn wir uns nur an ihn halten und ihm mit ganzer Seele und aus allen Kräften anhängen. Mags auch noch so schlimm stehen in Volk und Vaterland der Herr will den nicht verlassen, der ihn fürchtet und nach seinem Willen wandelt. A. W.

M u t t e r u n d K i n d .

(Georg Breckner.)

Das Verhältnis zwischen Mutter und Kind wird durch die Mutterliebe bestimmt. Sie ist es, die die Seele des Kindes formt und damit seine Gegenliebe. Dass den so ist, können wir an besten in der Tierwelt beobachten. Wir ersuchen hieraus den sinnvollen Willen des Schöpfers. G o t t hat die Liebe der Mutter in das Herz gesenkt. Durch diese Liebe allein wird sie dazu befähigt, ihr Kind zu betreuen, zu pflegen und zu schützen. Die Mutterliebe ist selbstlos, sie hat nur das Wohl und Wehe ihres Kindes im Auge, und ihr ganzes Tun und Lassen ist darauf gerichtet, ihr Kind glücklich zu sehen.

Es hat aber die Sünde, die Sünde der ersten Menschen und die Sünde der Menschen überhaupt, auch an dieser Mutterliebe ihre grauenvollen Spuren zurückgelassen. Und gerade unser Geschlecht lebt in einer Zeit wo die satanischen Mächte die Liebe der Mutter ganz aus den Herzen reißen möchten. Diese grosse Gefahr gilt es zu erkennen, die der Mutter, dem Kind und dadurch auch unserer Volke droht. Mit aller mütterlichen Kraft, die Gott der Frau geschenkt hat und sie stark macht, muss sie sich dieser Gefahr zu erwehren suchen. Sie erfüllt damit ihre höchste Pflicht in der Verantwortung vor Gott, den Herrn.

An dieser grossen, tiefen u. reinen Mutterliebe, die zu jedem Opfer für ihr Kind bereit ist, ja zu dem Opfer der Hingabe ihres Lebens, können wir den Abglanz der Liebe Gottes erkennen, mit der er uns, seine Kinder dem Rachen des brüllenden Löwen entreissen will.

Dass eine Mutter sogar ihr Leben einsetzt, um ihr Kind zu retten, wenn es in Gefahr ist, verstehen wir Menschen wohl alle, doch dass Gott, um uns zu retten, sich in Jesus Christus zum Opfer für uns dargebracht hat, erscheint so unendlich vielen als Torheit.

Heilige Mutter,  
Immer schwobst du  
Vor meinen Augen  
Als ein Schutzgeist,  
Der mich bewacht  
Und behütet als guter Engel,  
Der unsichtbar,  
Mich immer nur zum Guten leitet.  
Lass mich heute  
An festlichen Tage,  
In Tempel schöner  
Kindheitserinnerungen  
Niederknien u. lass mich beten,  
Preisen, loben und danken.  
Denn du, o Mütterlein

Bist jenes Grosse, Gottberufne,  
Das Menschen formt an Leib u. Seele;  
Deine Liebe, ein gottgegebenes  
Vorbild aller Liebe  
Auf Erdenrund.  
Und deine Seele ist ein Engelsbild,  
Das dann erscheint, wenn  
Not, Angst und Satansgeist  
Uns Müttersöhne drückt.  
Erhalte, mächtiger Gott,  
Jeden Kinde die Mutter;  
Und segne jede Mutter;  
Zu Glück und Freude  
An ihren Kindern.

E. Ungar.

Es kann die jedenfalls erwünschte Mitteilung gemacht werden, dass die alte Musikkapelle unter Führung von P. Dick u. R. Klusch die Instrumente wieder übernommen hat.

Der Kindergarten ist eröffnet, doch haben sich noch nicht alle Kinder gemeldet. Auch die Gemeldeten können nicht alle eingeschrieben werden, bis nicht die Eltern das 1. Quartal der Taxen bezahlt haben.

M o n t a g ist Staatsfeiertag. 9 Uhr Gottesdienst. Das Pfarramt.

Das Gemeindeamt macht aufmerksam, dass auf Grund des neuen Strafgesetzes alle, die auf eine Vorladung zur Gerichtsverhandlung nicht erscheinen, im Krankheitsfalle ist ärztliches Zeugnis zu erbringen, das Recht verlihren gegen das Urteil Berufung einzulegen oder eine Prozeserneuerung anzusuchen. Das Gemeindeamt.

\*\*\*\*\*